

GEMEIN SCHAFT LICH BAUEN

DRITTE ORTE FÜR STADT & LAND

A

K

H

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 9–16 Uhr
Casals Forum, Beethovenplatz 1
61476 Kronberg im Taunus

IMPULSGEBER

Frédéric Chartier, G.-Prof. Kerstin Faber, Gerhard Greiner,
Hannah von Guionneau, Thomas Kraubitz,
Prof. Dr. Andres Lepik, Tommy Lindgren, Tabea Michaelis,
Astrid Smitham, Peter Zoderer

Die Konferenz findet in deutscher und englischer Sprache statt, eine Simultanübersetzung wird nicht angeboten. Es werden 6 Fortbildungspunkte vergeben. Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Die Teilnahmegebühr beträgt 139 € für AKH-Mitglieder, 219 € für Gäste und interessierte Öffentlichkeit, 89 € für Studierende und Berechtigte einer Ermäßigung.

Anmeldung und Infos unter: www.hessischer-architektentag.de

Programm

EINFÜHRUNG

08.00–09.00 **ANMELDUNG**

09.00 **ERÖFFNUNG**

GRUSSWORT

Kaweh Mansoori, Staatsminister, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum, Wiesbaden (angefragt)

IM GESPRÄCH I

Gerhard Greiner, Präsident Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

Moderation

Prof. Dr. Andres Lepik, Direktor, A.M. Architekturmuseum, Lehrstuhl für Architekturgeschichte und kuratorische Praxis, Technische Universität München

Programm

FORUM 01 SOZIALE INFRASTRUKTUREN GESTALTEN / VORTRÄGE UND DISKUSSION

Zusammenhalt braucht Räume und neue, identitätsstiftende Orte in Zeiten voranschreitender (sozialer) Segregation. Können Schwellenräume, common spaces oder Orte des Gemeinschaftens als Modelle einer zeitgemäßen res publica oder als Ausdruck einer pluralisierten Gesellschaft verstanden werden? Wodurch zeichnen sich soziale und resiliente Infrastrukturen beziehungsweise Dritte Orte aus?

THOMAS KRAUBITZ
Architekt, Stadt- und Regionalplaner und Partner,
Buro Happold GmbH, Berlin

ASTRID SMITHAM
Architektin ETH SIA RIBA ARB, Büropartnerin,
APPARATA architects, London

PETER ZODERER
Architekt, Büropartner, feld72 Architekten ZT GmbH, Wien

FRÉDÉRIC CHARTIER
Architekt, Büropartner, ChartierDalix architecture & landscape, Paris

DISKUSSION

Mittagspause

FORUM 02 (R)URBANE SPIELRÄUME / PODIUMSDISKUSSION

Die gerechte Stadt baut auf partizipative Mitgestaltung und auf zivilgesellschaftliches Engagement. Neue Entwicklungen und Tendenzen im Bauwesen nehmen vermehrt den Gemeinschaftsgedanken wieder auf. Neue Bündnisse, Kollektive oder genossenschaftsähnliche Konstruktionen werden geschlossen. Was heißt es, heute für das Gemeinwohl als und für die Gemeinschaft im Stadt-Land-Konflikt zu bauen?

G.-PROF. KERSTIN FABER
Urbanistin, Transformationsmanagerin
für Bestandserhaltung und Umbaustrategien,
Bundesstiftung Bauakademie, Berlin

HANNAH VON GUIONNEAU
Referentin Standortentwicklung,
Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main

TABEA MICHAELIS
Landschaftsarchitektin, Partnerin und
Projektleiterin Studio Dietikon, Büro denkstatt sàrl, Basel

Pause

STATEMENT

THE HAPPINESS REPORT – GREETINGS FROM FINLAND
Tommy Lindgren, Architekt, Lecturer, Department of Architecture,
Aalto Universität, Helsinki

IM GESPRÄCH II
Gerhard Greiner, Präsident AKH

Moderation
Prof. Dr. Andres Lepik, TU München

16.00–16.30 **VERABSCHIEDUNG**